

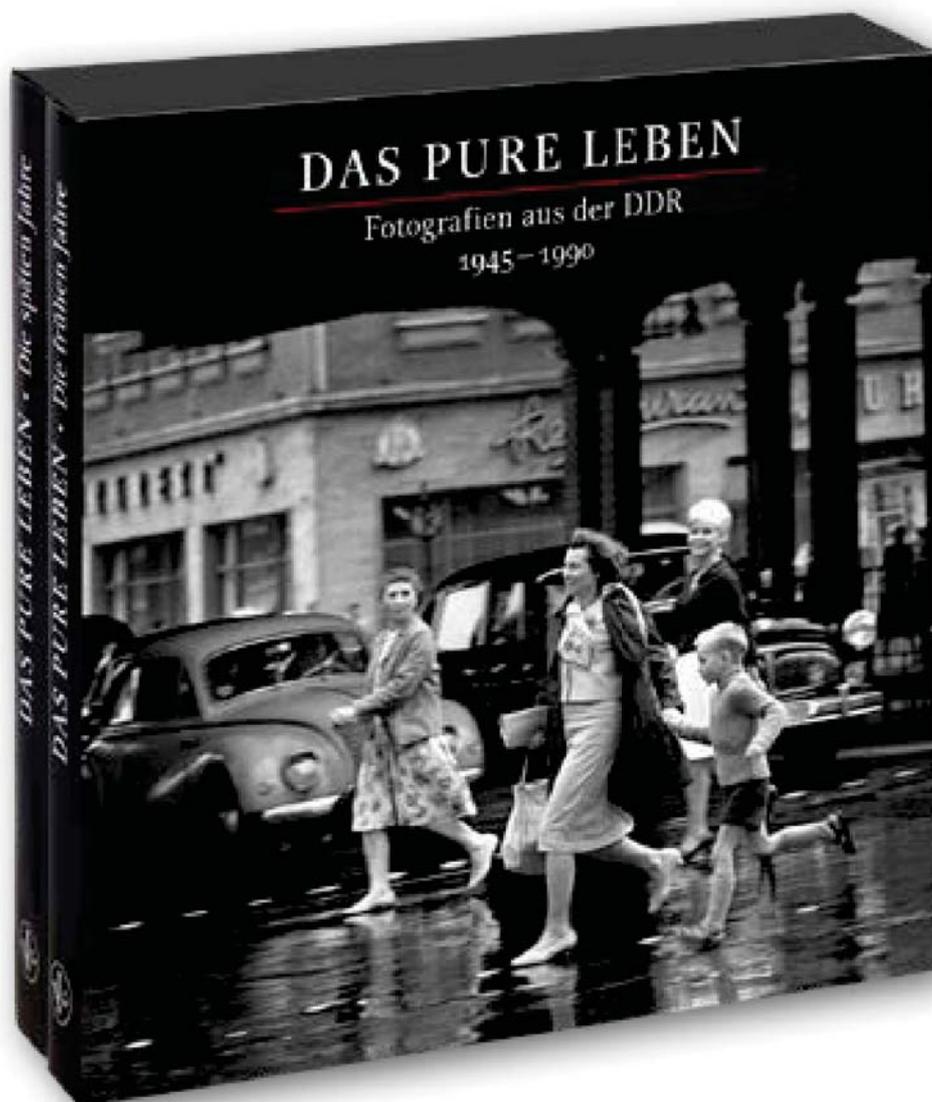
Lehmstedt Verlag



Herbst 2020

»Der Lehmann Verlag hat in den vergangenen Jahren viele großartige Fotobücher herausgebracht, nun liegt mit den zwei Bänden ›Das pure Leben‹ so etwas wie die Quintessenz, quasi der lang erwartete deutsche Jahrhundertroman vor.«

(Jana Hensel, Der Freitag)



Sonderausgabe im Schubert

Band 1: »Die frühen Jahre 1945–1975«

Band 2: »Die späten Jahre 1975–1990«

ISBN 978-3-95797-111-1

48,00 Euro



»Fantastische Schwarz-Weiß-Fotobände macht der Leipziger Lehmstedt Verlag seit langem. Doch so viel Schattierung im DDR-Grau war nie. 30 Jahre nach dem Mauerfall ist ein untergegangenes Land zu entdecken. Zärtlich, entrückt – und dennoch nicht verklärt. Als käme der Neorealismo aus dem Osten.« (Marc Reichwein, Die Welt)



Foto: Dieter Demme



Foto: Harald Hauswald



Herausgegeben von Mathias Bertram
200 Seiten mit 170 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-942473-90-3
28,00 Euro

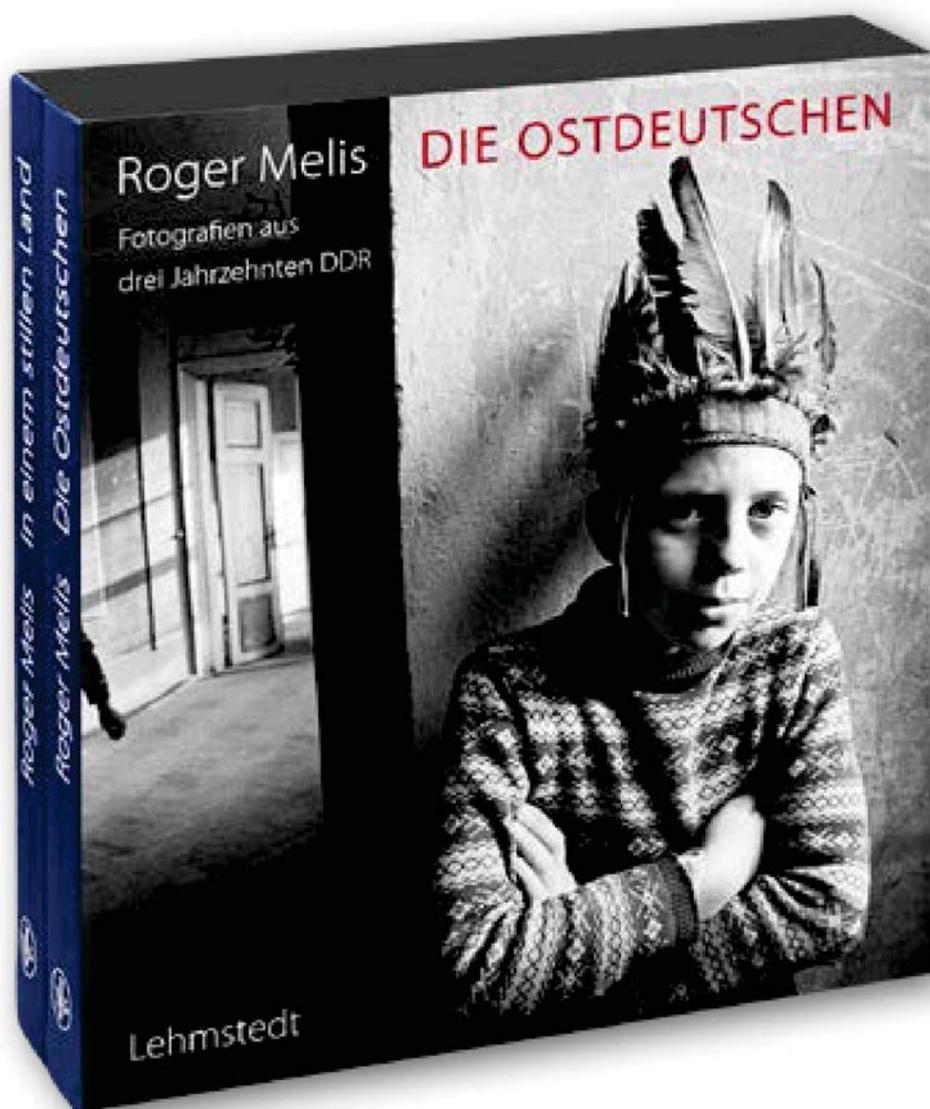


Herausgegeben von Mathias Bertram
200 Seiten mit 170 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-942473-91-0
28,00 Euro

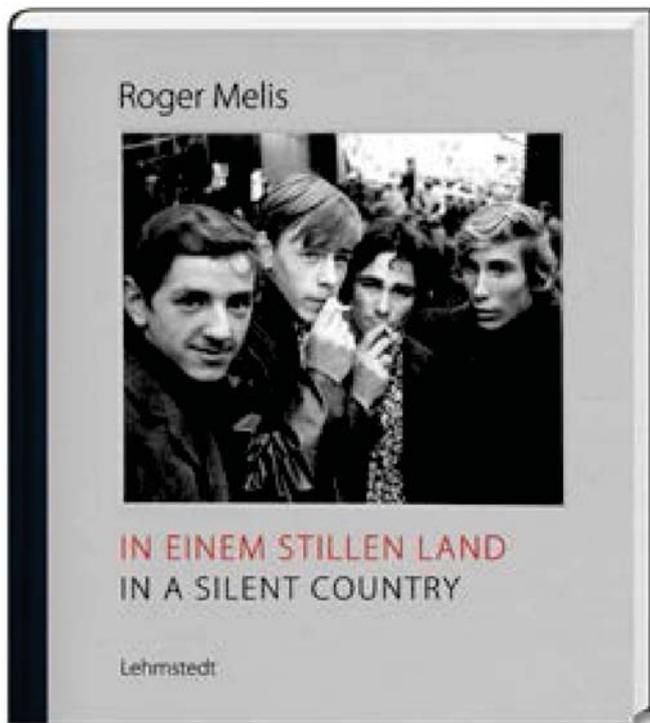


»Ironie des Titels: Die Fotografien zeigen kein Kollektiv, keinen Stamm, sondern eine Gesellschaft von Eigensinnigen und Individualisten, und zwar durch alle Schichten und Berufe.«

(Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung)



»Der Titel des Buches stellt Melis' Bilder stolz in eine Reihe mit anderen einschlägig berühmten Werken der Fotogeschichte. Dieses Selbstbewusstsein und der Anspruch, die Interpretationshoheit über die eigene Geschichte zurückzuerobern, bringt frischen Wind in den innerdeutschen Diskurs.«
(Frank Schirrmeyer, Neues Deutschland)



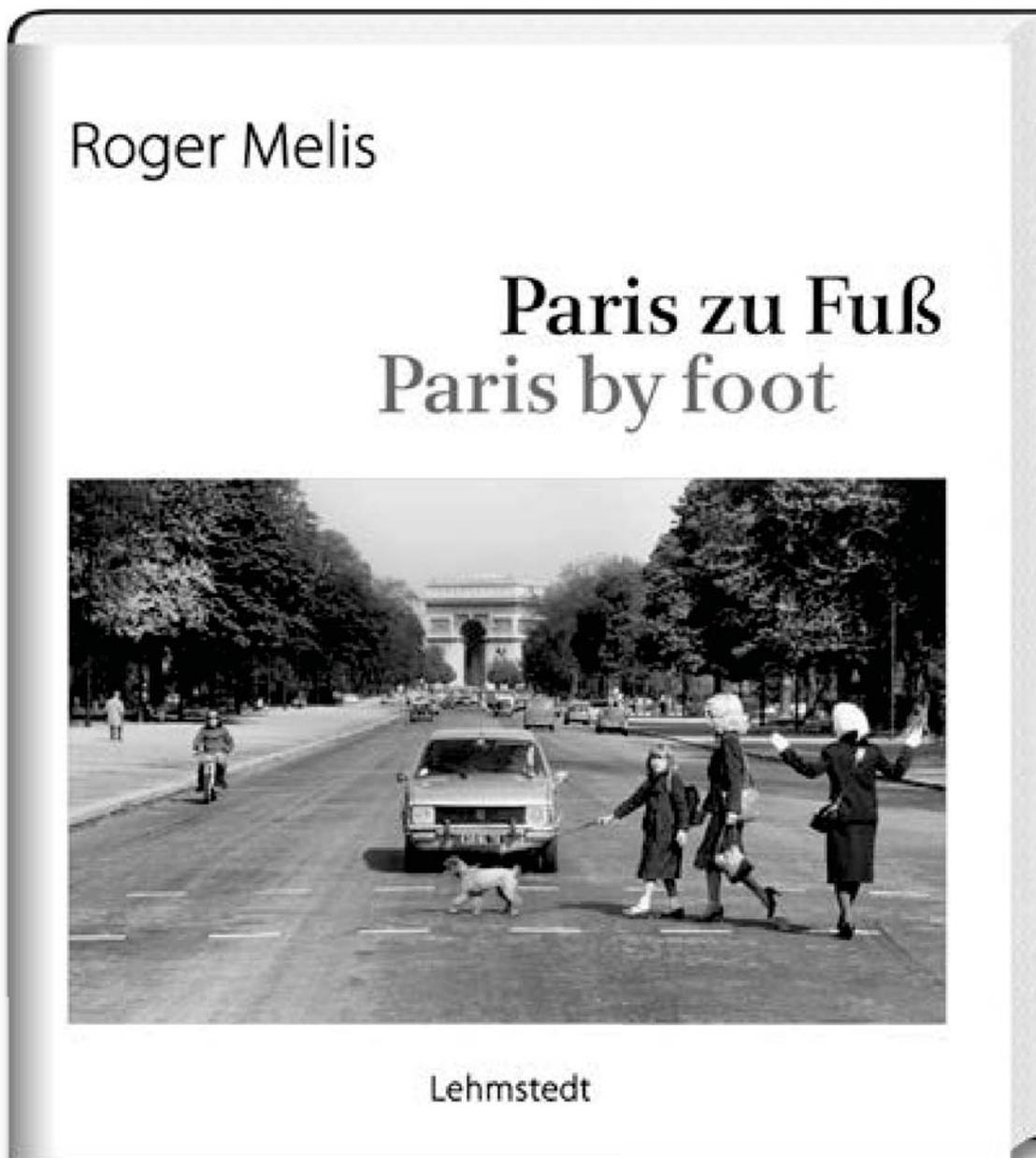
Herausgegeben von Mathias Bertram
208 Seiten mit 169 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-078-7
28,00 Euro



Herausgegeben von Mathias Bertram
224 Seiten mit 179 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-083-1
28,00 Euro



Wiedergeburt eines
Fotobuch-Klassikers



Ausgewählte Fotografien
Aus dem Nachlass herausgegeben von Mathias Bertram
Ausgabe in deutscher und englischer Sprache
144 Seiten mit etwa 110 Duotone-Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband mit Schutzumschlag, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-114-2
30,00 Euro

80. Geburtstag des Fotografen am
20. Oktober 2020

Ausstellung
Galerie argus fotokunst, Berlin,
9. Oktober bis 7. November 2020



Das 1986 erschienene Fotobuch »Paris zu Fuß« war der erste Bildband eines ostdeutschen Fotografen, der allein mit den Mitteln der Straßenfotografie vom Leben in einer fremden Stadt erzählte. Mit einer Auflage von 40 000 Exemplaren entwickelte es sich zu einem wahren Kultbuch. Entstanden waren die Bilder im April 1982, als Roger Melis für vier Wochen an die Seine reisen durfte. Tag für Tag wanderte er zu Fuß durch Paris, um in Auseinandersetzung mit den berühmten Fotografien dieses Sehnsuchtsortes ein Bild der Stadt zu entwerfen, das seinem eigenen Credo entsprach. Melis suchte nicht nach Sensationen, sondern bemühte sich, den ganz normalen Alltag auf den Straßen von Paris ins Bild zu setzen. Wohl gerade deshalb entfalteten die Fotografien in der DDR eine so starke Wirkung und beförderten den Wunsch der Menschen, die Mauern zu sprengen und zu reisen.

Die vorliegende Neuausgabe beruht auf einer erneuten Sichtung des gesamten Bildmaterials und vereinigt die besten Fotografien der Erstausgabe mit 30 bisher unveröffentlichten Aufnahmen aus dem Nachlass.



Roger Melis (1940–2009), Fotograf, seit 1968 in Berlin als freischaffender Porträt-, Reportage- und Modefotograf für Zeitungen, Zeitschriften und Verlage in Ost und West tätig, 1969 Mitbegründer der Fotogruppe »Direkt« (mit Arno Fischer, Sibylle Bergemann u. a.), zahlreiche Buchpublikationen, u. a. »In einem stillen Land« (2007/2018), »Künstlerporträts« (2008), »Am Rande der Zeit« (2010), »Die Ostdeutschen« (2019) (alle im Lehmann Verlag erschienen)

Ferner denn je – die DDR in Farbe



Herausgegeben von Mathias Bertram
Mit einem Vorwort von Christoph Dieckmann
176 Seiten mit 155 Farbfotografien
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag
ISBN 978-3-942473-50-7
28,00 Euro

»Was Fotografie wirklich zu leisten vermag, zeigen die Monografien von Harald Hauswald im Lehmstedt Verlag, der ersten Adresse für Fotobücher aus dem Osten. Hauswald verdichtet. Jedes Foto ist eine Erkenntnis, die immer noch zählt.«
(Tim Sommer, Art. Das Kunstmagazin)

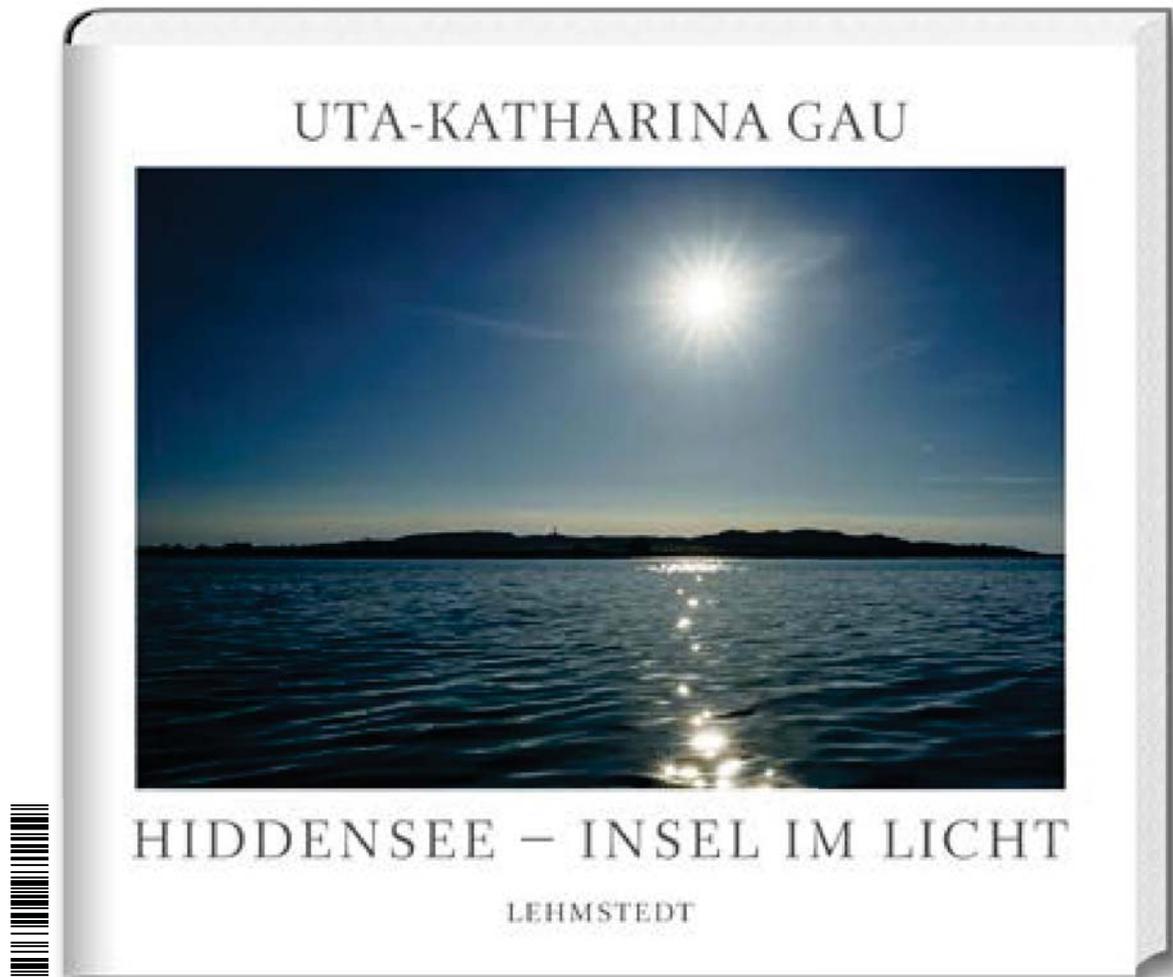
Wie nahezu alle ostdeutschen Fotorealisten verdankt auch Harald Hauswald seinen Ruf ungeschönten und eindringlichen Schwarz-Weiß-Aufnahmen. Um so mehr erstaunt, dass er – bedingt durch seine »illegale« Arbeit für westliche Medien – schon in den letzten Jahren der DDR mehrere tausend Farbaufnahmen machte. Wie die von Mathias Bertram ausgewählten Fotografien erkennen lassen, erweist er sich dabei nicht nur einmal mehr als genauer, oft sarkastischer Chronist des Alltags, sondern auch als ein bislang kaum wahrgenommener Meister der Farbkomposition. Die stimmungsvollen Bilder vergegenwärtigen die »Welt von gestern« stärker und intensiver als die vertrauten Aufnahmen in Schwarz und Weiß, lassen sie aber gerade dadurch auch fremder und ferner denn je erscheinen.

»Wo Anspruch und Wirklichkeit des SED-Staats bildkräftig zusammenstießen, fing Hauswald diese Kollisionen ein, mit sarkastischer Sensibilität. Er blickte in die Risse und Klüfte der Gesellschaft. Oft zeigte er Schattengeschöpfe des Lebens, doch er schoß die Menschen nicht ab. Seinen Spott reservierte er für die Narrheit und den Pomp der Macht. Harald Hauswalds Bilder hüten unsere Welt von gestern. Das freie, ungelogene Erinnern sei unsere eigene Kunst.« (Aus dem Vorwort von Christoph Dieckmann)



Harald Hauswald (geb. 1954), Fotograf, seit 1977 in Berlin tätig, 1989 Mitbegründer der Agentur Ostkreuz, 1997 Bundesverdienstkreuz, weitere Bücher im Lehmstedt Verlag: »Vor Zeiten. Alltag im Osten. Schwarzweiß-Fotografien 1976–1990«, »Goodbye Ostberlin. Farbfotografien 1986–1990«

Eine Insel zum Verlieben – menschenleer



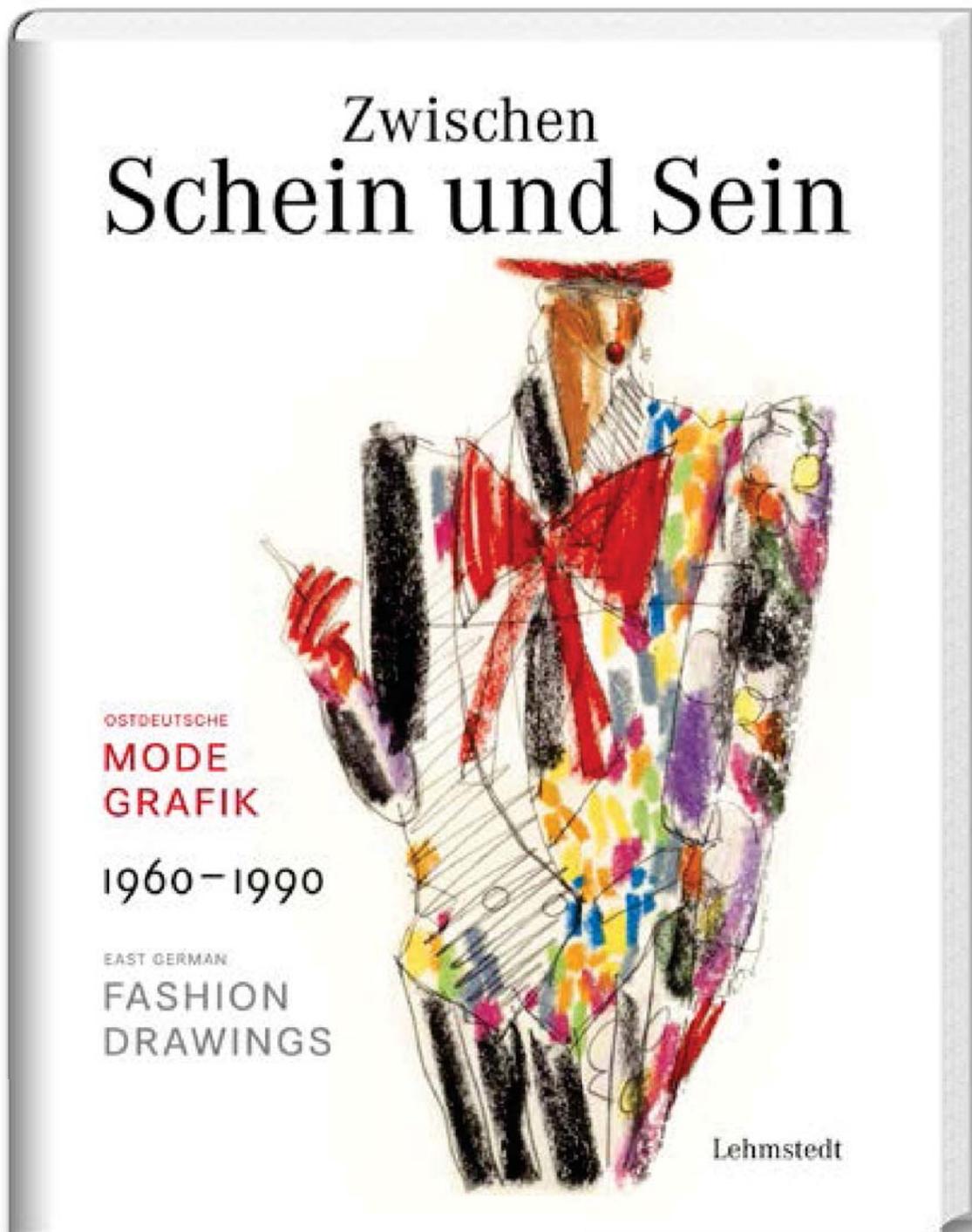
Fotografien
128 Seiten mit etwa 100 farbigen Abbildungen
21 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung, Schutzumschlag,
ISBN 978-3-95797-115-9
20,00 Euro



Uta-Katharina Gau (geb. 1963) lebt und arbeitet seit 1990 auf der Insel Hiddensee; neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Mitarbeiterin der Ev. Kirchengemeinde ist sie als Fotografin und als Webdesignerin tätig; hiddensee-web.de

Kaum ein Hiddensee-Besucher kann der Versuchung widerstehen zu fotografieren. Die Zahl der im Internet kursierenden Amateurfotos von der Insel ist Legion. Aber nur, wer wie Uta-Katharina Gau hier lebt und zu jeder Tages- und Jahreszeit mit wachem Blick unterwegs ist, hat die Chance, die außergewöhnlichen Momente mit der Kamera einzufangen – spektakuläre Sonnenuntergänge und sturmgepeitschte Wellen ebenso wie die menschenleere Dorfstraße am späten Abend oder das windstille Meer in endlosen Schattierungen von Blau. Ob in der Totale des grenzenlosen Himmels über einem schmalen Streifen flachen Landes oder in der Nahaufnahme eines wunderbaren Details – die betörenden Stillleben von Uta-Katharina Gau entfalten eine meditative Sogkraft, der sich kein Betrachter entziehen kann.

Avantgarde und Nachhaltigkeit

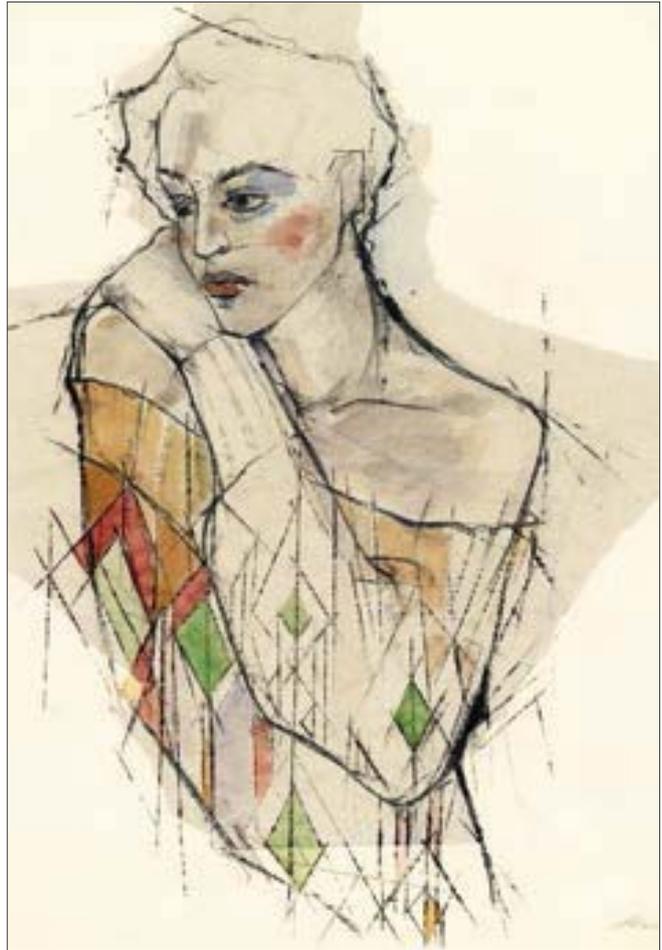


Herausgegeben von Ute Lindner in Zusammenarbeit
mit Ulrike Vogt und Mathias Bertram
Mit einem Vorwort von Wolfgang Joop
Ausgabe in deutscher und englischer Sprache
240 Seiten mit ca. 200 farbigen Abbildungen
24 x 31 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-113-5
39,00 Euro

Ute Lindner studierte Modedesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Als Designassistentin arbeitete sie bei Louis Féraud, Daniel Hechter und Per Spook in Paris. Ab 1991 war sie als Designerin in der Modefirma Evelin Brandt in Berlin tätig. 1993 gründete sie ihr eigenes Modelabel Ute Lindner in Berlin.

Ulrike Vogt arbeitet freiberuflich als Mode-, Grafik- und Interiordesignerin und unterrichtet an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft.

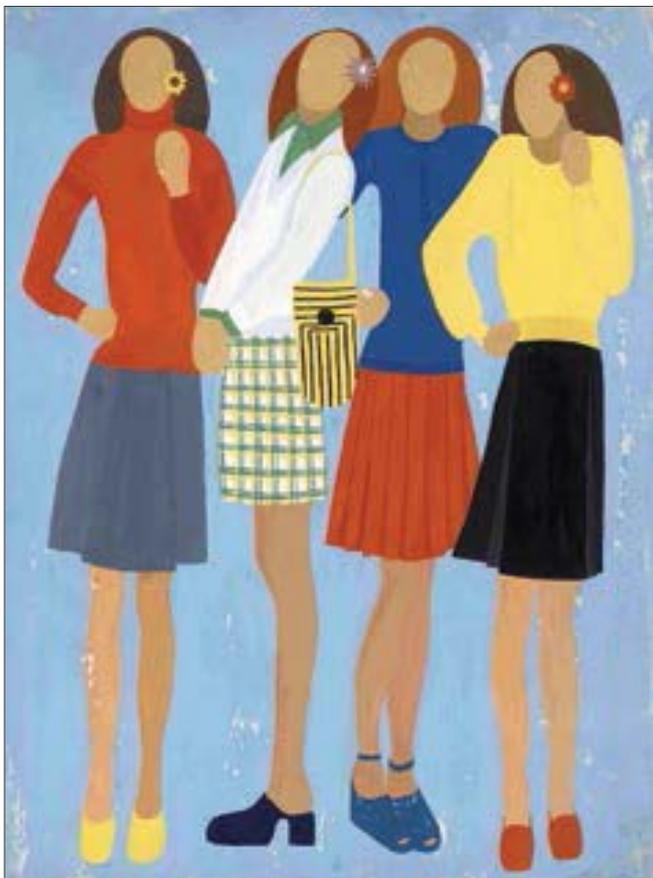
Mathias Bertram ist Publizist und Buchgestalter.



© Karin Stark



© Bettina Weise



© Ursula Seidler

Im ostdeutschen Modedesign gab es eine ästhetische Avantgarde, über die bisher nur wenig bekannt ist. Die von Ute Lindner aus privaten und öffentlichen Archiven zusammengetragenen Skizzen, Zeichnungen und Grafiken offenbaren eine beeindruckende Fülle an Handschriften und Ideen, die unter den Bedingungen der Planwirtschaft fast ausschließlich in Musterkollektionen und ab den 1970er Jahren durch das Modeunternehmen »Exquisit« auch für den Handel umgesetzt werden konnten. Der einleitende Essay von Mathias Bertram beschreibt die Entwicklung eines Modekonzeptes, das versuchte, den gehetzten Modebetrieb der Moderne »vom Kopf auf die Füße« zu stellen, und sich heute im Zeichen der Bemühungen um Nachhaltigkeit von erstaunlicher Aktualität erweist.

Ein farbenfrohes Kompendium des
Alltagslebens im 18. Jahrhundert



Etwa 400 Seiten
16 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung,
zwei Lesebändchen
ISBN 978-3-95797-116-6
30,00 Euro



Etwa 440 Seiten mit etwa 32 Abbildungen
16 x 24 cm, Festeinband, Fadenheftung,
zwei Lesebändchen
ISBN 978-3-95797-117-3
30,00 Euro

Johann Christian Müller (1720–1772), geboren in Stralsund, Theologiestudium in Jena, Leipzig und Greifswald, ab 1755 Pfarrer an der Heiliggeist-Kirche in Stralsund. Dr. Katrin Löffler (geb. 1964), Germanistin und Historikerin in Leipzig, zahlreiche Publikationen zur deutschen Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts und zur Leipziger Stadtgeschichte, Mitherausgeberin des »Leipziger Jahrbuchs zur Buchgeschichte« und des »Jahrbuchs Leipziger Stadtgeschichte«

Johann Christian Müllers Aufzeichnungen sind für das 18. Jahrhundert ohne Parallele, denn sie erlauben einen detaillierten Einblick in das Leben eines einfachen Pastors. Müller beschreibt Alltag, Mühen und Krisen seiner Predigertätigkeit und seelsorglichen Arbeit im Stralsunder Heilgeisthospital. Einprägsam schildert er die Bedrückungen der Zeit des Siebenjährigen Kriegs: Einquartierungen und Willkür des Militärs, Teuerung und Sittenverfall. Einzigartig sind seine Berichte von ausführlichen Gesprächen, in denen es um Schwermut, Suizidgefahr, religiösen Wahn, mangelnde Rechtgläubigkeit oder fehlendes Sündenbewusstsein geht. Der neue Küster macht fast alles falsch, im Pfarrhaus regnet es herein, die Kirche müsste renoviert werden. Und ständig drücken Müller Geldsorgen, denn seine niedrige Besoldung nötigt ihn zum Schuldenmachen. Nebenbei erfährt man Wichtiges und Unwichtiges aus dem Stralsunder Leben: Pocken grassieren, Verstorbene spuken, das Schützenfest sorgt für Abwechslung, zwischen Rat und Bürgerschaft gibt es Spannungen. Und als der schwedische Erbprinz Carl zu Besuch kommt, wird ganz Stralsund illuminiert.

Mit dem Erscheinen der Bände 3 und 4 ist die Herausgabe der Erinnerungen von Johann Christian Müller abgeschlossen. Erstmals steht diese zentrale Quelle zur Alltags- und Lebensgeschichte des 18. Jahrhunderts, mustergültig ediert und kommentiert, zur Verfügung – eine wissenschaftliche Großtat und ein Lesevergnügen sondergleichen.



Wie Leipzig hätte aussehen können



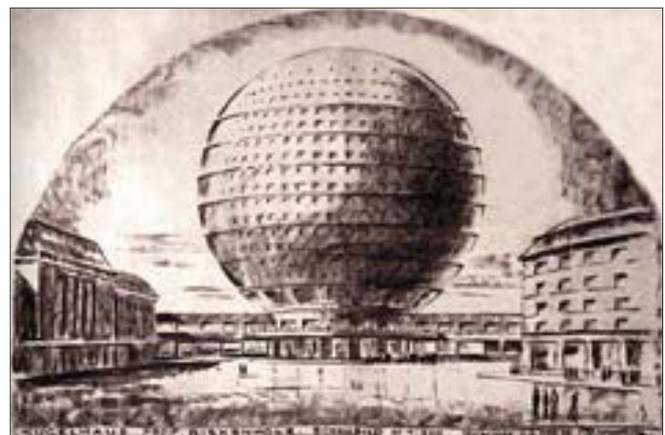
Herausgegeben von Arnold Bartetzky
unter Mitarbeit von Greta Paulsen
Etwa 160 Seiten mit etwa 100 farbigen Abbildungen
24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-119-7
24,00 Euro

Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig, 9. September bis 18. Oktober 2020

Die Architekturgeschichte Leipzigs steckt voller unrealisiert gebliebener Bauprojekte, verhinderter Entwürfe und städtebaulicher Ideen, allzu kühner Visionen und mitunter auch Luftschlösser, die zwischen dem 18. Jahrhundert und der Gegenwart Architekten, Planer, Politiker und Investoren beschäftigt haben. Ob kurfürstliches Lustschloss im Rosental oder großstädtische Quartiere auf den Frankfurter Wiesen, Wolkenkratzerentwürfe oder ein Flughafen über dem Hauptbahnhof, gescheiterte Großprojekte des Dritten Reiches und der DDR oder realitätsfremde Investorenträume und Olympiapläne der Nachwendezeit – das Buch über das ungebaute Leipzig erweist sich als Entdeckungsreise ins Land der kreativen Fantasie. »Was wäre, wenn« – diese Frage findet hier anregende, verblüffende und erheiternde Antworten.



Arnold Bartetzky studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Freiburg, Tübingen und Krakau. Er arbeitet als Leiter der Abteilung »Kultur und Imagination« am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und als Honorarprofessor am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig. Zugleich ist er publizistisch als Architekturkritiker tätig und engagiert sich in verschiedenen Gremien auf dem Gebiet der Baukultur. Im Lehmann Verlag ist 2015 sein Buch »Die gerettete Stadt. Architektur und Stadtentwicklung in Leipzig seit 1989« erschienen.



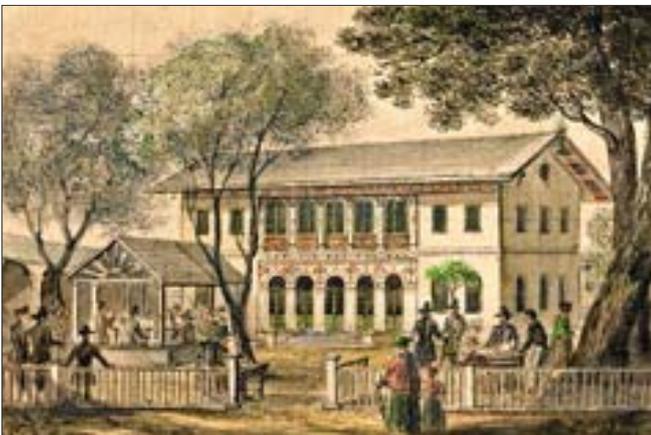
Messemetropole und Kulturzentrum



Leipzig in alten Ansichten Kalender 2021



14 Blatt, 13 farbige Abbildungen
45 x 33 cm, Spiralbindung
ISBN 978-3-95797-118-0
16,00 Euro

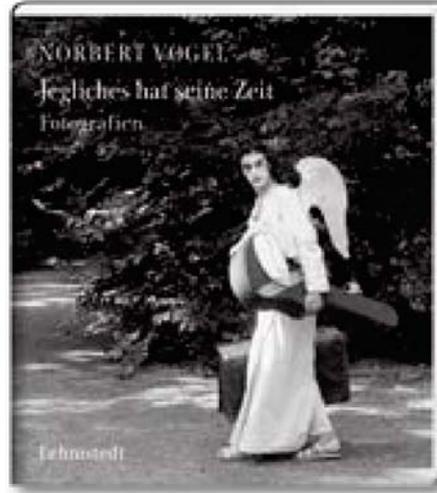


Der neue Jahrgang des Wandkalenders »Leipzig in alten Ansichten« bietet erneut dreizehn seltene und zum Teil noch nie publizierte Gemälde und Aquarelle, Kupfer- und Holzstiche sowie Lithografien aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Zu entdecken sind unter anderem die früheste überlieferte Ansicht des Marktes mit dem Rathaus, der Tröndlinring mit der Ständigen Gewerbeausstellung, das Hahnemann-Denkmal kurz nach seiner Einweihung, das Schloss von Lützschena, die Promenade vor dem Thomastor, das Restaurant von Bonorand im Rosental oder eine Ansicht von Schwägrichens Garten (wo heute das Bundesverwaltungsgericht steht).

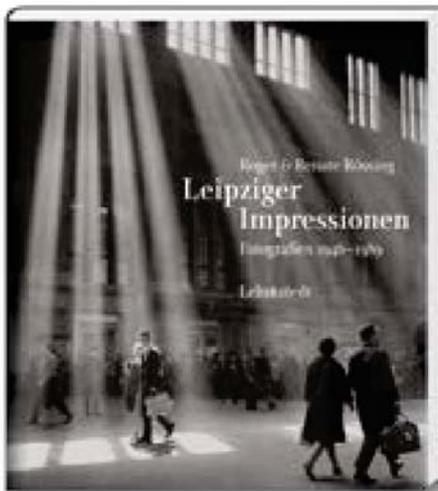
Fotobücher und Bildbände



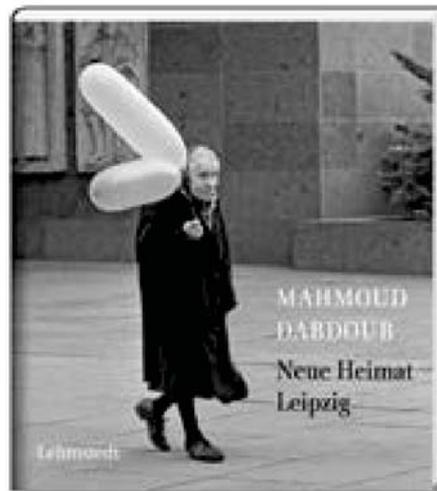
ISBN 978-3-942473-92-7
24,90 Euro



ISBN 978-3-95797-001-5
24,90 Euro



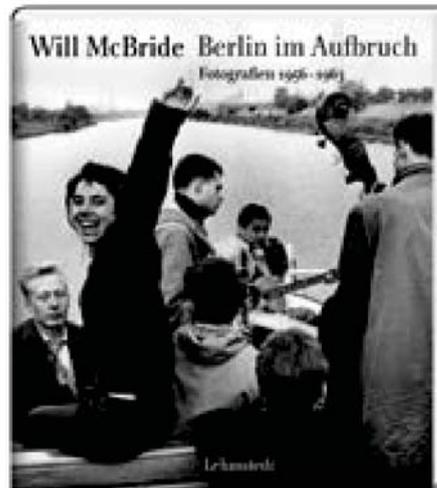
ISBN 978-3-942473-54-5
19,90 Euro



ISBN 978-3-95797-028-2
19,90 Euro



ISBN 978-3-95797-025-1
29,90 Euro

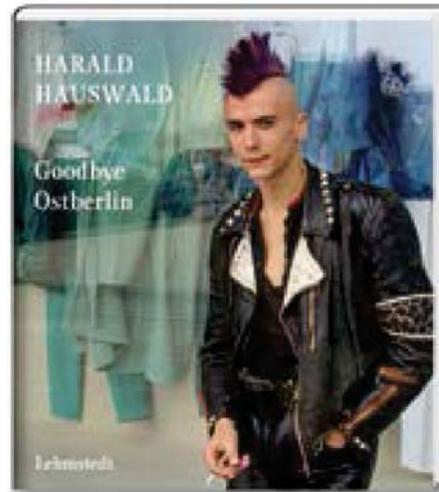


ISBN 978-3-942473-67-5
29,90 Euro

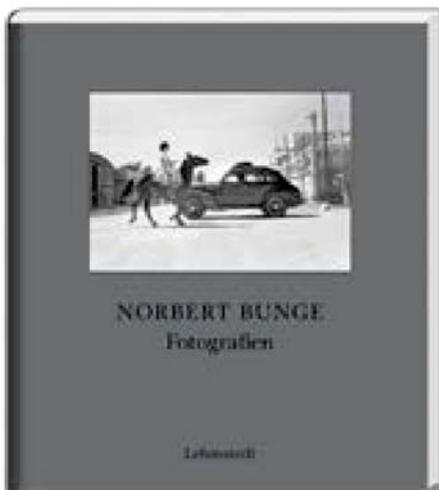
Fotobücher und Bildbände



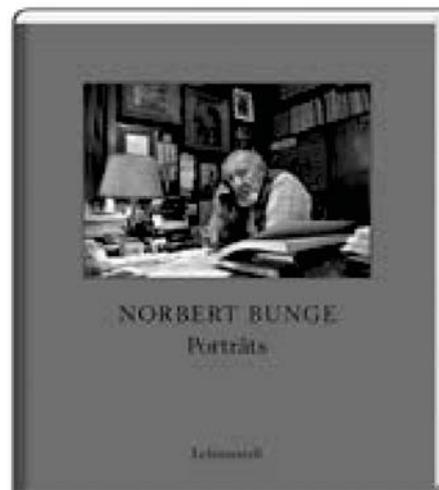
ISBN 978-3-95797-095-4
24,00 Euro



ISBN 978-3-95797-026-8
19,90 Euro



ISBN 978-3-95797-059-6
30,00 Euro



ISBN 978-3-95797-076-3
25,00 Euro

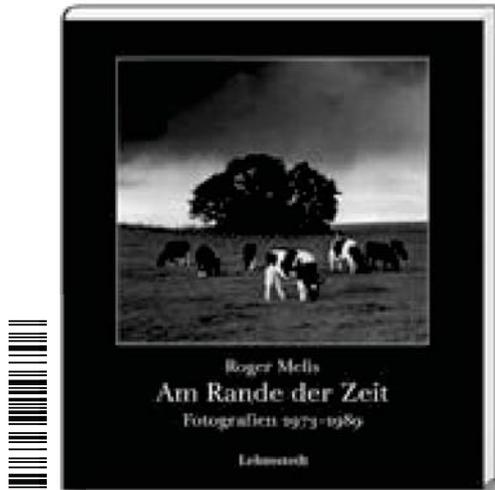


ISBN 978-3-95797-002-2
20,00 Euro

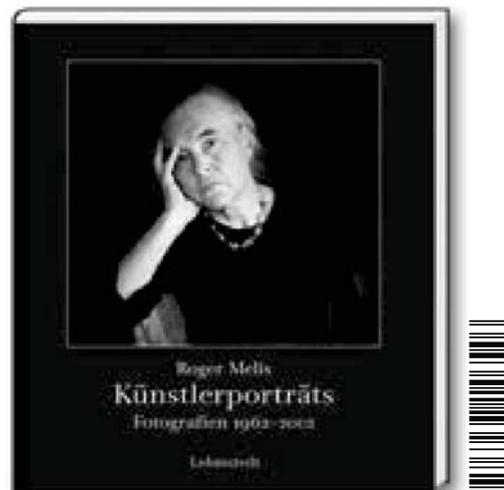


ISBN 978-3-942473-44-6
19,90 Euro

Fotobücher und Bildbände



ISBN 978-3-937146-70-6
24,00 Euro



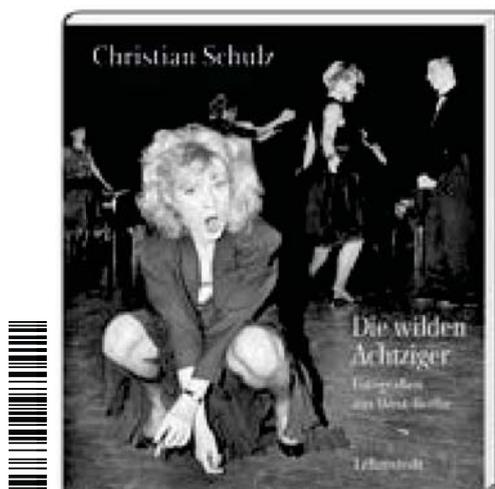
ISBN 978-3-937146-54-6
30,00 Euro



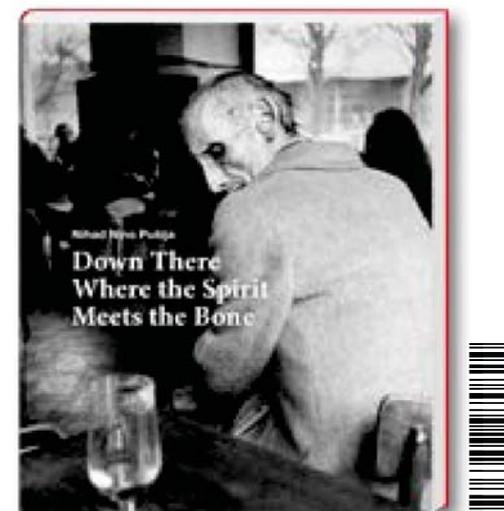
ISBN 978-3-937146-84-3
24,90 Euro



ISBN 978-3-942473-08-8
24,90 Euro

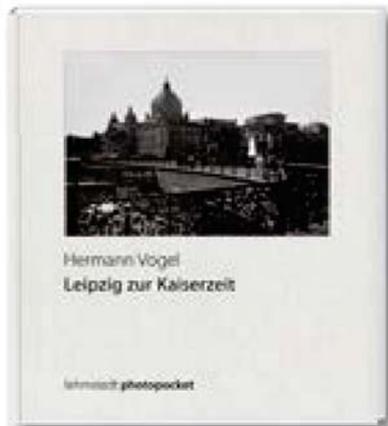


ISBN 978-3-95797-041-1
24,90 Euro

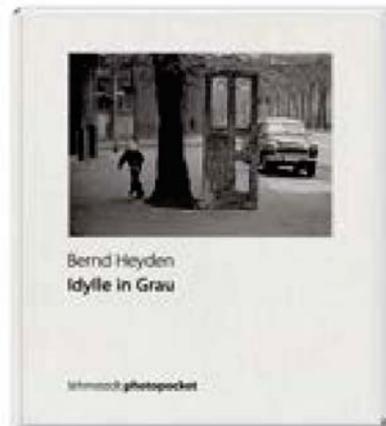


ISBN 978-3-95797-082-4
38,00 Euro

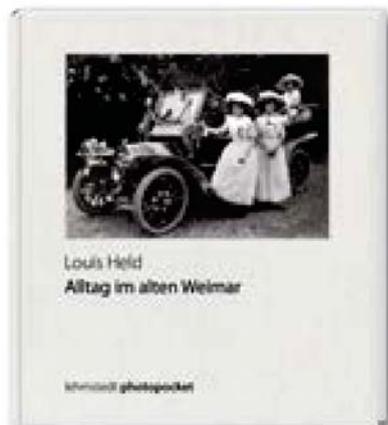
Lehmstedt photopockets



ISBN 978-3-95797-027-5
9,95 Euro



ISBN 978-3-95797-013-8
9,95 Euro



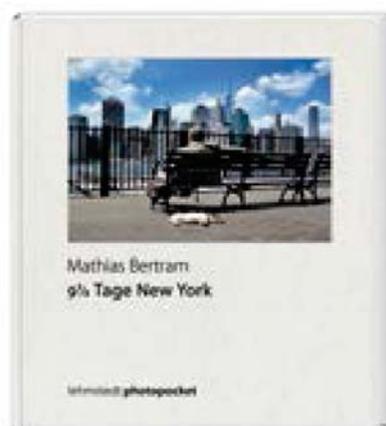
ISBN 978-3-95797-014-5
9,95 Euro



ISBN 978-3-95797-015-2
9,95 Euro

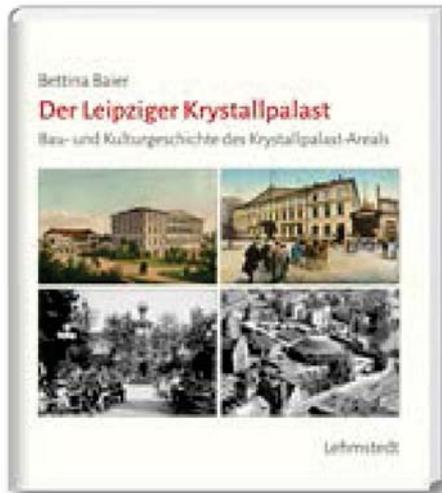


ISBN 978-3-95797-012-1
9,95 Euro



ISBN 978-3-95797-032-9
14,90 Euro

Leipziger Geschichte in Bildern



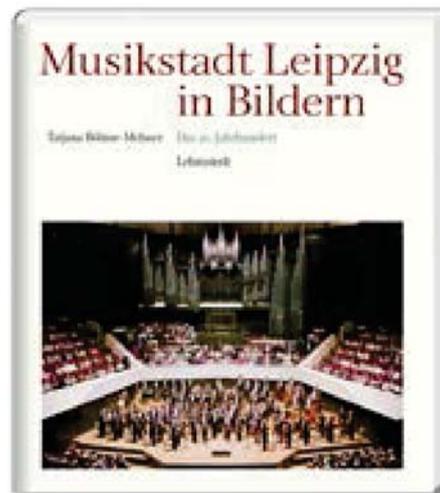
ISBN 978-3-95797-079-4
24,00 Euro



ISBN 978-3-942473-88-0
39,90 Euro



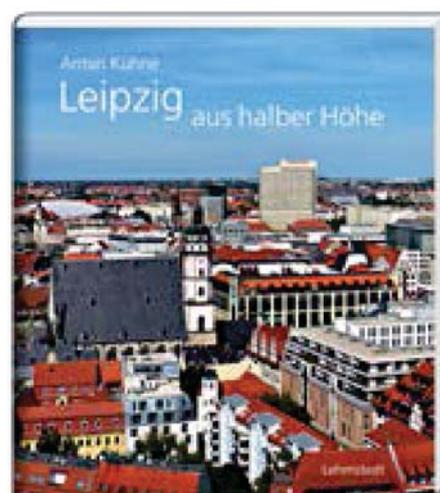
ISBN 978-3-942473-89-7
39,90 Euro



ISBN 978-3-95797-024-4
39,90 Euro



ISBN 978-3-95797-010-7
19,90 Euro

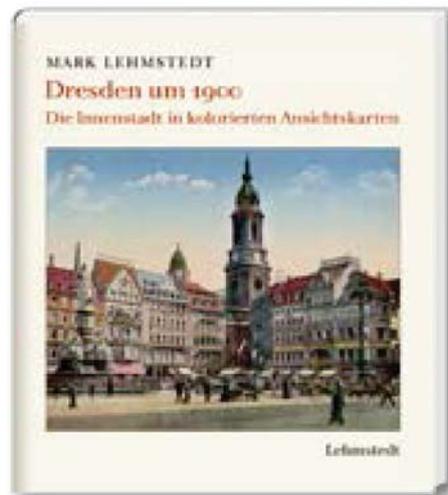


ISBN 978-3-95797-060-2
24,00 Euro

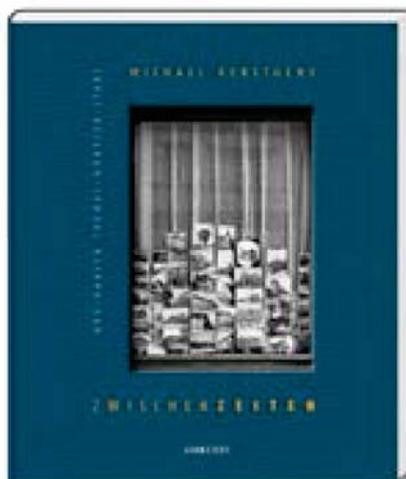
Sachbücher und Dokumente



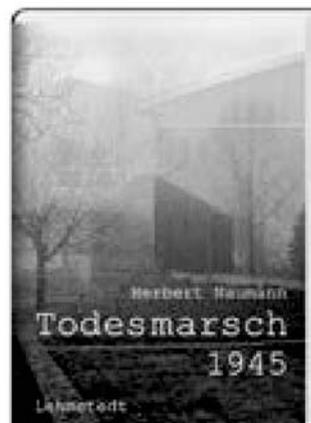
ISBN 978-3-942473-79-8
19,90 Euro



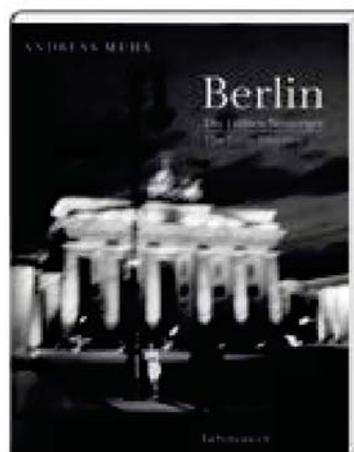
ISBN 978-3-942473-55-2
19,90 Euro



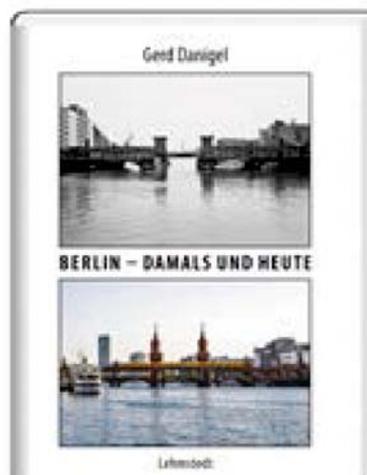
ISBN 978-3-95797-097-8
22,00 Euro



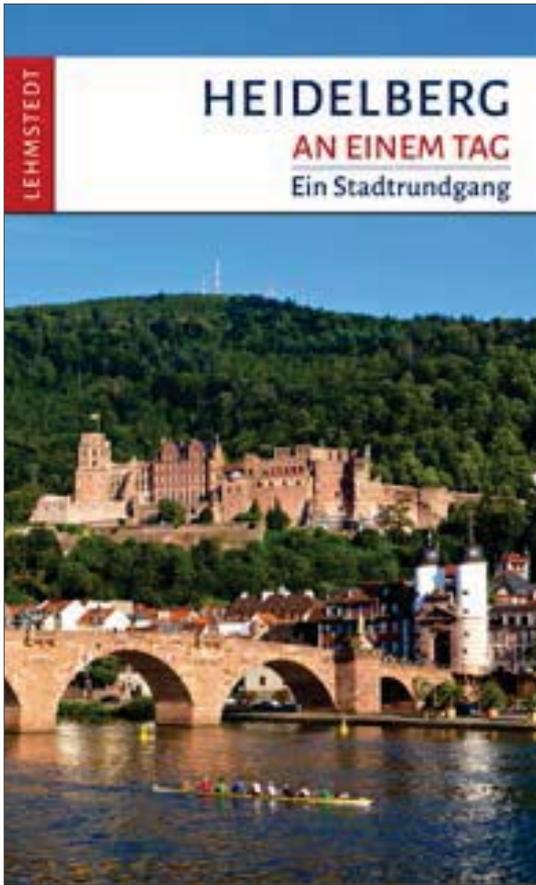
ISBN 978-3-95797-110-4
25,00 Euro



ISBN 978-3-937146-96-6
19,90 Euro



ISBN 978-3-95797-077-0
15,00 Euro



Lehmstedt Stadtführer

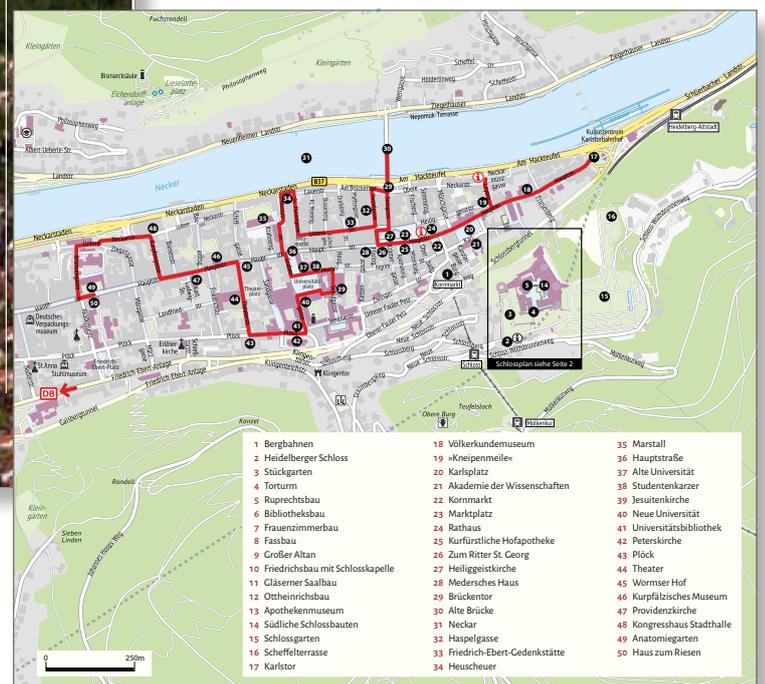
- wenden sich an Tagestouristen und Geschäftsreisende mit begrenztem Zeitvorrat
- führen auf einem Rundgang zu allen Sehenswürdigkeiten im Zentrum einer Stadt
- überzeugen mit vielen großformatigen Fotografien und einem exakten Stadtplan

Lehmstedt Stadtführer

- verzichten auf alles Überflüssige und Nutzlose
- enthalten keine Shoppingtips
- zeigen niemals schiefe, unscharfe oder überblendete Bilder

Lehmstedt Stadtführer

- sind handlich und passen in jede Jacken- und Handtasche
- sind einfach und übersichtlich gegliedert
- sind ideale Mitnahme- und Geschenkartikel





28 | Medersches Haus

Schräg hinter der Heiliggeistkirche fällt ein um 1721 errichtetes, reich geschmücktes und gelungen saniertes Edkhaus ins Auge, das der Kaufmannsfamilie Meder gehörte. Das Bürgerhaus beeindruckt vor allem durch die schmale Fassadenseite mit Reliefs, die die Dreifaltigkeit darstellen. Auffallendste Exponat dieser Sakralkunst am Bau ist die Hausmadonna mit Jesulein von Peter van den Branden (Original im Kurpfälzischen Museum). Der Sohn dieses Heidelberger Künstlers, Johann Matthäus van den Branden, war Kurpfälzischer Hofbildhauer und Hofstuckateur. Er schuf die Brunnenkultur auf dem Kornmarkt, die Nepomukstatue auf der Alten Brücke und weitere Plastiken an Barockfassaden der Stadt.

29 | Brückentor

Durch die Steingasse, die älteste gepflasterte Straße Heidelbergs, im Sommer gesäumt von Tischen und Stühlen der Gasthäuser, kommt man zur Alten Brücke. Das mittelalterliche Brückentor auf der Südseite – einst Wächterhaus und Gefängnis – flankieren zwei Türme, deren barocke, spitz zulaufende Helme 1786 aufgesetzt wurden. Im westlichen Turm befinden sich drei Kerkerzellen. Im östlichen Turm gibt es eine massive Wendeltreppe aus Sandstein, die in eine bis 2004 bewohnte Wohnung über dem Torbogen führt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten der Architekt und Kunsthistoriker Rudolf Steinbach und später der Schriftsteller Curt Kallow darin und empfingen berühmte Künstler und Intellektuelle wie Heinrich Böll, Hans Magnus Enzensberger, Ernst Bloch und Jürgen Habermas. Der Brückentor aus Bronze (siehe Umschlag), der Betrachtenden einen Spiegel vorhält, ist eine Skulptur von Cernot Rumpf (1979). Nachfolge eines Affen des 15. Jahrhunderts am Brückentor auf der Neuenheimer Seite, das nicht mehr steht. Auf der Brücke stand bis zum Hochwasser 1784 auch ein Bildnis des Heiligen Johannes von Nepomuk. Es wurde vom Fluss weggeschwemmt, aber einige Jahre später wiedergefunden. Heute steht eine Kopie in der Nähe des Brückentors, das Original im Kurpfälzischen Museum.



Friedrichsbau, rechts Gläserner Saalbau

11 | Gläserner Saalbau

In der Nordostecke des Schlosshofes schließt sich der Gläserne Saalbau an, ein Palast, den Friedrich II. zwischen 1549 und 1555 auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes mit einer dreigeschossigen Arkadenfassade im Stil der italienischen Renaissance errichten ließ. Der Kurfürst hatte lange Reisen durch Italien, Frankreich und Spanien unternommen. Anhand eines gotischen Fensters, das in der Ostwand eingemauert ist, lässt sich der Vorgängerbau auf das frühe 13. Jahrhundert datieren. Der namensgebende, mit venezianischem Spiegelglas ausgestattete Gläserne Saal im obersten Stockwerk ist nicht erhalten, auch fehlt das Dach, das beim großen Brand von 1764 zerstört wurde. Ein Teil des Bauwerks wird durch den Ottheinrichsbau verdeckt. Im Jahr 2011 erhielt das erste Obergeschoss eine gläserne Gewölbedecke.



Friedrich II. in der Ahnen-galerie des Friedrichsbau

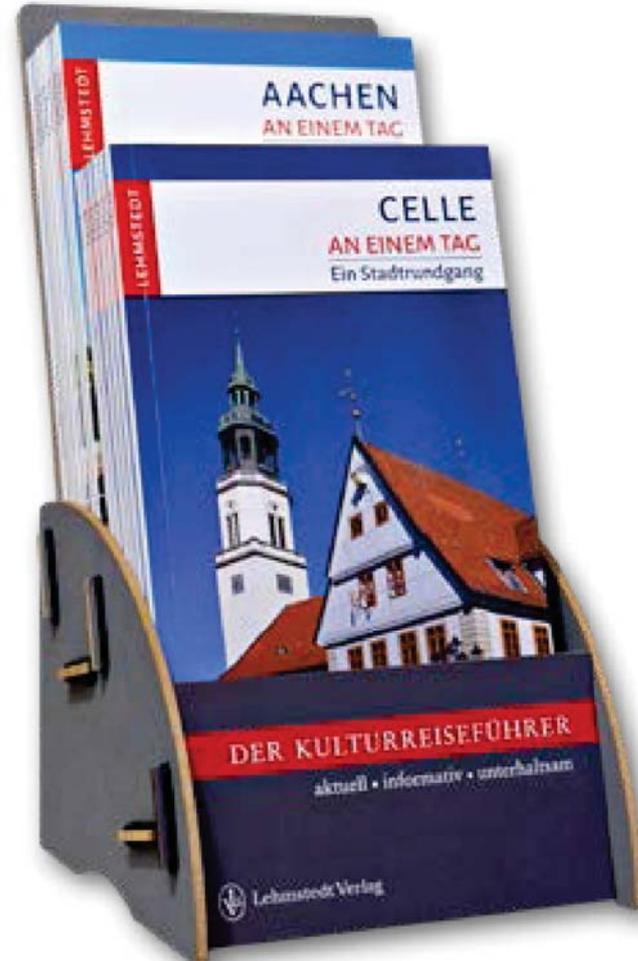
12 | Ottheinrichsbau

Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz folgte auf Friedrich II., seinen Onkel und einstigen Vormund, den er übertrumpfen wollte. Die Fertigstellung des Gebäudes als einer der

ersten Paläste der Frührenaissance in Deutschland, dessen Entwurf Ottheinrich maßgeblich selbst beeinflusste, erlebte er nicht mehr, er starb bereits 1559 nach drei Jahren Amtszeit als Kurfürst und wurde von Kurfürst Friedrich III. als Bauherr abgelöst. Vor allem die imposante Fassade des dreistöckigen Gebäudes, das 1699 durch Sprengungen stark beschädigt und 1764 durch einen Blitzschlag zerstört wurde, ging in die Architekturgeschichte ein, weil sich an ihr mehrere europäische Strömungen zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. Streng gegliedert nach italienischer Art ist die Anordnung der Geschosse. Deutscher Tradition entspricht die doppelläufige Rändertreppe und das triumphbogenartige Mittelportal mit dem kurpfälzischen Wappen samt Reichsapfel und einem Ottheinrich-Porträtmedaillon im Giebel, während das Schmuckwerk der Fassade Einflüsse der niederländischen Renaissance verrät. Auf eine mittige Innentreppe wurde verzichtet. Zugänge erschließen sich über die Treppentürme am Gläsernen Saalbau und am Ludwigsbau.

Zu den eindrucksvollsten Elementen des Ottheinrichsbau zählen die von dem flämischen Bildhauer Alexander Collin geschaffenen 16 Figuren zwischen den Fenstern der Hofassade. Anders als 50 Jahre später am

»Winterkönig« lautierte der Spottname von Kurfürst Friedrich V. (1598–1624) seit seiner Krönung zum König von Böhmen. Seine Regierungszeit wurde nur einen Winter dauern, prognostizierten die kaiserlichen Wissenschaftler 1619. Der Pfälzgraf führte die protestantisch-fürstliche Union an. Mit seiner Kandidatur unterstützte er indirekt die böhmischen Aufstände, provozierte den katholischen Kaiser Ferdinand II. und trug zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges bei. Nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen 1620 lebte Friedrich V. im niederländischen Exil.

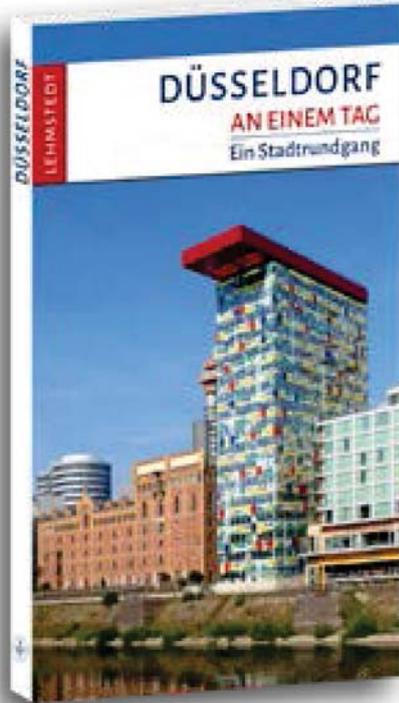


Verkaufsdisk (Bestellnummer 10.013)

»Wenn ich eine Stadt besuche, schaue ich immer erst, ob es einen Stadtführer aus der Reihe ›... an einem Tag gibt‹.«

Buchhandelskonditionen

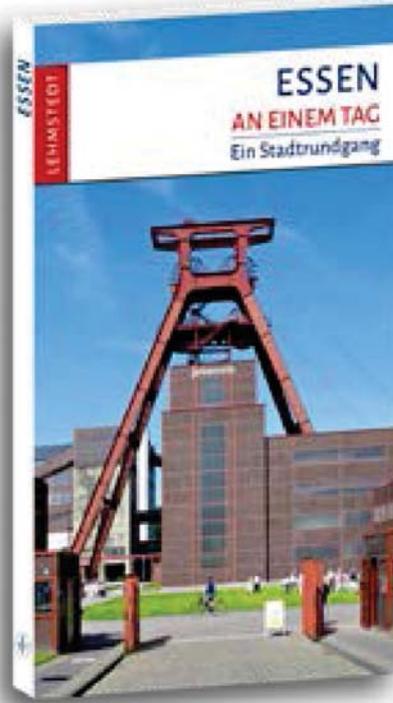
- Grundrabatt 40%
- attraktive Sonderrabatte bei größeren Bestellmengen
- Mindestbestellmenge 10 Exemplare
- Mischbestellungen aller Art möglich:
 - eine Stadt mit mehreren Sprachausgaben
 - regionale Schwerpunkte (z. B. Städte an der Ostsee)
 - thematische Schwerpunkte (z. B. Orte der Reformation)
- Auf Wunsch erhalten Sie ab einer Bestellmenge von 25 Exemplaren ein kostenloses Verkaufsdisk!



Steffi Böttger
Düsseldorf an einem Tag
Ein Stadtrundgang

80 Seiten, 85 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-108-1
6,00 Euro

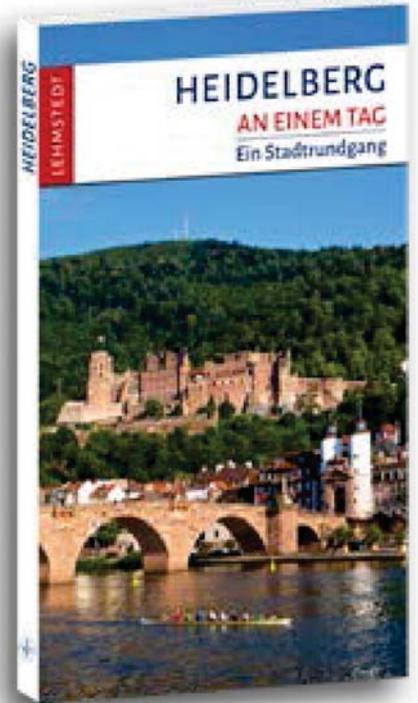
Die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen zählt mit gutem Grund zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Hier findet sich nicht nur »die längste Theke der Welt«, sondern eine kaum zu überschauende Fülle an touristischen Attraktionen von der Tonhalle und dem Museum Kunstpalast über die berühmteste Shoppingmeile Deutschlands, die Kö, und das Goethe-Museum bis zum Medienhafen mit seinen spektakulären Bauten von Frank Gehry u. a.



Steffi Böttger
Essen an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-071-8
6,00 Euro

Das einstige Zentrum der Schwerindustrie durchlebt einen allumfassenden Strukturwandel. Als ehemalige Kulturhauptstadt und Grüne Hauptstadt Europas zieht die Ruhrmetropole stetig wachsende Touristenströme an. International bekannt ist Essen durch das renommierte Museum Folkwang und die gleichnamige Universität der Künste, das von Alvar Aalto erbaute Opernhaus sowie die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Zeche Zollverein.

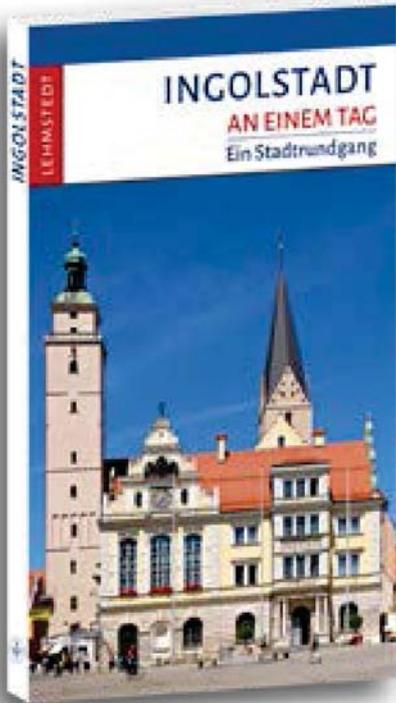


Andrea Reidt
Heidelberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-086-2
6,00 Euro

Schloss und Altstadt von Heidelberg zählen zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Die Ruine des Schlosses, eines hervorragenden Beispiels deutscher Renaissance-Architektur, überragt die einstige kurpfälzische Hauptstadt. Sie beherbergt nicht nur die älteste Universität auf deutschem Boden, sondern verfügt auch über eine der längsten fußläufigen »Hauptstraßen« Europas, in der sich wie in der übrigen Altstadt Weinstuben, Cafés und attraktive Geschäfte aneinander reihen.

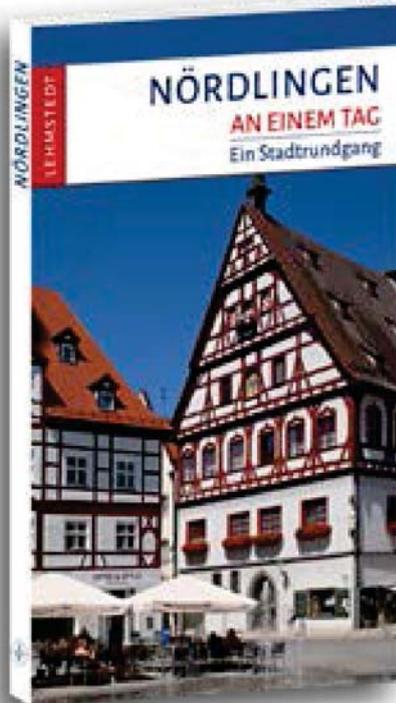




Franziska Reif
Ingolstadt an einem Tag
 Ein Stadtrundgang

48 Seiten, 60 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-104-3
 6,00 Euro

Gelegen an den Ufern der Donau, verfügt Ingolstadt über eine weitgehend erhaltene historische Altstadt. Als Herzogsresidenz erhielt sie stadtbildprägende Bauten wie das Neue Schloss und das Liebfrauenmünster, als Universitätsstadt bildete sie lange Zeit das geistige und kulturelle Zentrum Bayerns, und als Landesfestung war sie stets auf dem neuesten Stand der Verteidigung. Als Zentrale von Audi ist die Stadt heute eines der Zentren des deutschen Automobilbaus.



Franziska Reif
Nördlingen an einem Tag
 Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-106-7
 6,00 Euro

Die einstige Freie Reichsstadt Nördlingen hat eine außergewöhnliche Lage. Umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer, liegt sie im Zentrum des Kraters, der vor 15 Millionen Jahren bei einem Meteoriteneinschlag auf der Schwäbischen Alb entstand. In beeindruckender Dichte zeigen Patrizierhäuser stolz ihre Giebel, stehen die Siedlungen wohlhabend gewordener Handwerker idyllisch am Ufer der Eger, verweisen alte Märkte auf die Zeit, als Nördlingen ein wichtiges Zentrum des Fernhandels war.

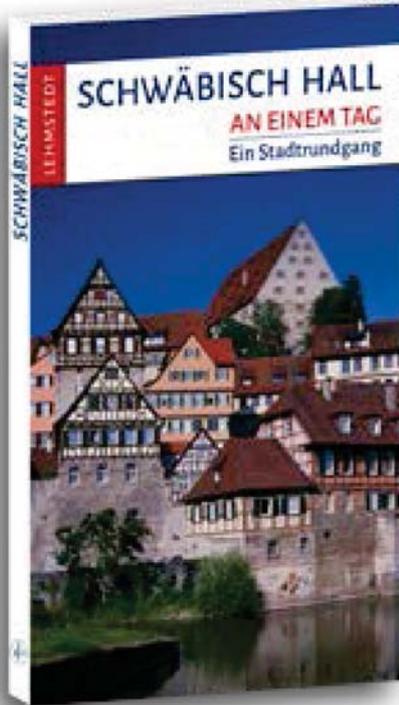


Uwe Winkler
Pirna an einem Tag
 Ein Stadtrundgang

48 Seiten, 60 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-073-2
 6,00 Euro

Eingebettet in die idyllische Landschaft des Dresdner Elbtals, gilt Pirna als »Tor zur Sächsischen Schweiz«. Obwohl bei den Elbhochwassern 2002 und 2013 schwer getroffen, bezaubert die aufwendig sanierte Altstadt, die schon den italienischen Maler Canaletto um 1753 zu seinen berühmten Stadtansichten inspirierte, heute wieder Besucher aus Nah und Fern. Repräsentative Bürgerhäuser, die Stadtkirche St. Marien, die Festung Sonnenstein – Pirna ist »Sandstein voller Leben«.

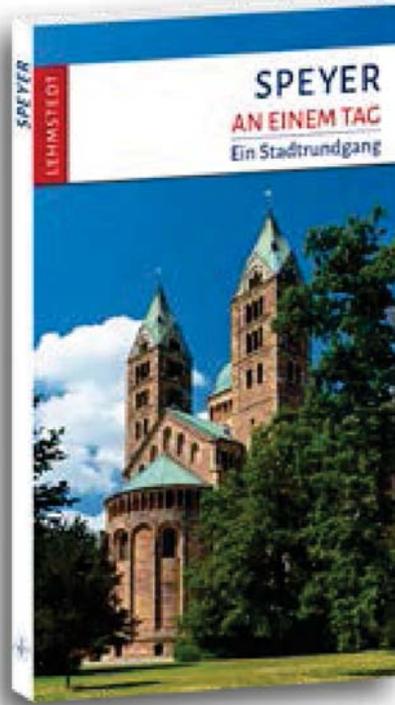




Andrea Reidt
Schwäbisch Hall an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-089-3
5,00 Euro

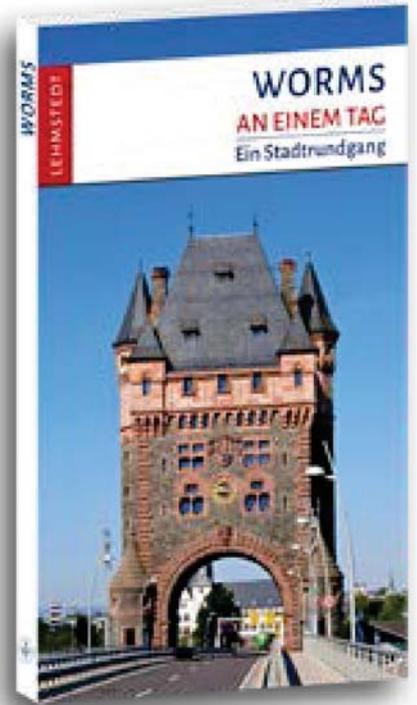
Die einstige Reichsstadt Schwäbisch Hall mit ihren Gassen, Treppen, Türmen und Holzstegen ist ein städtebauliches Juwel. Das Zentrum von Hohenlohe, dessen Name Millionen von Häuslebauern bekannt ist, ist bis heute reich an Kunstschätzen: Alte Meister in der Johanniterkirche, das Unikat einer Holzsynagoge im Hällisch-Fränkischen Museum, moderne Kunst in der Kunsthalle Würth. Vor den Toren der Stadt beeindruckt die Klosteranlage Comburg mit Gebäuden aus neun Jahrhunderten.



Tomke Stiasny
Speyer an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-090-9
6,00 Euro

Als eine der ältesten und über Jahrhunderte auch bedeutendsten Städte Deutschlands zieht Speyer Besucher aus aller Welt an. Der Stadtrundgang vermittelt tiefe Einblicke in die 2000-jährige Stadtgeschichte und lässt die fast unzerstört gebliebene mittelalterliche Stadtgestaltung sichtbar werden. Kunsthistorisch einmalige Eindrücke bietet vor allem der Dom, die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche. Bezaubernd sind die Fassaden vieler barocker Prachtbauten sowie verwinkelte Gassen.

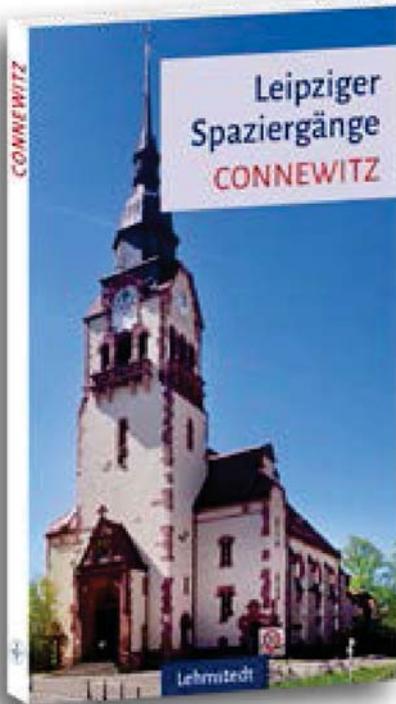


Tomke Stiasny
Worms an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-109-8
6,00 Euro

Gegründet in der Zeit um Christi Geburt, gehört Worms zu den ältesten Städten Deutschlands. Im Mittelalter ein Machtzentrum des deutschen Reiches, verbinden sich mit der Stadt am Rhein gleich mehrere Ereignisse von herausragender Bedeutung. Hier soll der Sage nach ein zentraler Ort des Nibelungenlieds gewesen sein, und hier verteidigte Luther 1521 vor dem Reichstag seine 95 Thesen. Heute beeindruckt nicht nur der romanische Dom, sondern ebenso der älteste jüdische Friedhof Europas.

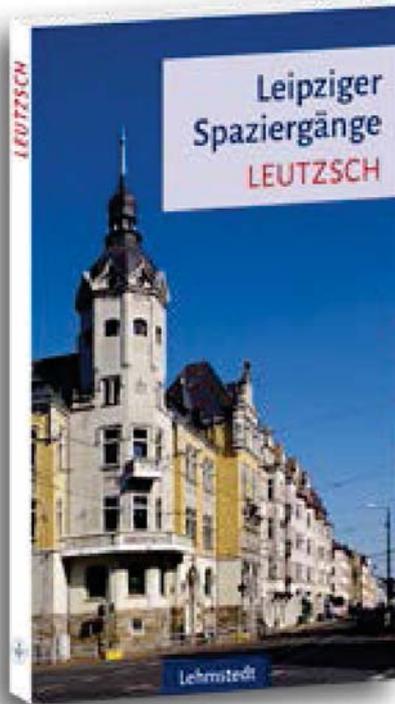




Heinz Peter Brogiato
Leipziger Spaziergänge
Connewitz

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-105-0
 6,00 Euro

Kaum ein Leipziger Stadtteil schafft es öfter in die überregionale Presse als Connewitz. Dabei spiegelt die Berichterstattung über die »linksautonome Szene« nur eine von vielen Facetten dieses südlich des Zentrums gelegenen Stadtteils wider, der ganz wesentlich geprägt ist durch die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK), aber auch durch prachvolle Villen, bedeutende Wohnsiedlungen und eindrucksvolle Kirchen-, Krankenhaus- und Schulbauten.



Sabine Knopf
Leipziger Spaziergänge
Leutzsch

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-107-4
 6,00 Euro

In Leutzsch prallen die Gegensätze nicht nur auf dem legendären Fußballplatz der BSG Chemie Leipzig aufeinander. Aus dem nordwestlich des Stadtzentrums gelegenen Dorf entwickelte sich im 19. und 20. Jahrhundert ein ausgedehntes Industriegebiet, in dem billige Arbeiterwohnungen dicht neben prachvollen Untermervillen und riesige Bauten der Industriearchitektur neben der Dorfkirche des Spätmittelalters stehen, heute zum großen Teil aufwendig saniert.



Sabine Knopf
Leipziger Spaziergänge
Ostvorstadt

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
 ISBN 978-3-95797-088-6
 6,00 Euro

Wo sich östlich der Leipziger Innenstadt bis ins frühe 19. Jahrhundert hinein nur Gärten und Felder erstreckten, entstand bald schon ein dicht bebautes Quartier mit Villen, Industriebauten und Wohnhäusern, das mit seinen Druckereien, Buchbindereien, Verlagen, Großbuchhandlungen und Antiquariaten zum weltweit berühmten »Grafischen Viertel« wurde. Zugleich siedelten sich hier auch Vergnügungsetablisements wie der legendäre Krystallpalast an.

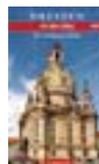




Aachen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-084-8



Bern
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-034-3



Dresden in een dag
Een stadswandeling
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-023-7



Annaberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-26-2



Bonn an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-062-6



Dresden an einem Tag (russ.)
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-022-0



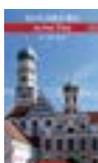
Augsburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-59-0



Bremen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-045-9



Düsseldorf an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-108-1



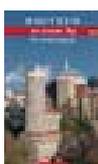
Augsburg in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-017-6



Celle an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-085-5



Eisenach an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-57-6



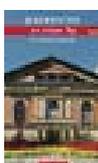
Bautzen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-25-5



Chemnitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-063-3



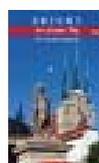
Eisenach in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-86-6



Bayreuth an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-28-6



Dessau/Wörlitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-60-6



Erfurt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-07-1



Charlottenburg an einem Tag
Ein Stadteiltrundgang
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-31-6



Dessau/Wörlitz in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-016-9



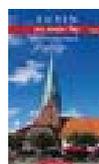
Essen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-071-8



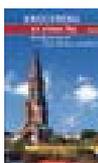
Friedrichshain an einem Tag
Ein Stadteiltrundgang
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-30-9



Detmold an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-070-1



Eutin an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-036-7



Kreuzberg an einem Tag
Ein Stadteiltrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-64-4



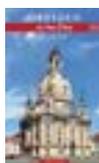
Dresden an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-93-5



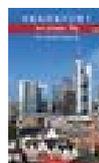
Flensburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-046-6



Prenzlauer Berg
Ein Stadteiltrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-65-1



Dresden in One Day
A City Tour
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-85-9



Frankfurt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-047-3



Frankfurt in One Day
A City Tour
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-061-9



Güstrow an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-048-0



Konstanz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-005-3



Freiberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-52-1



Halle an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-57-7



Landshut an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-61-3



Freiburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-006-0



Hameln an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-83-5



Leipzig an einem Tag
Ein Stadtrundgang
8. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-937146-43-0



Fulda an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-84-2



Heidelberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-086-2



Leipzig in One Day
A City Tour
5. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-53-9



Genf
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-035-0



Heidelberg in One Day
A City Tour
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-103-6



Leipzig en une journée
Promenade à travers la ville
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-99-6



Görlitz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-05-7



Hiddensee
Inselspaziergänge
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-56-9



Leipzig in een dag
Een stadswandeling
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-021-3



Görlitz in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-007-7



Hildesheim an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-087-9



Leipzig an einem Tag (russ.)
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-020-6



Goslar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-58-3



Ingolstadt an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-104-3



Leipziger Spaziergänge
Alt-Gohlis
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-056-5



Göttingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-064-0



Kassel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-049-7



Leipziger Spaziergänge
Connewitz
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-105-0



Greifswald an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-98-9



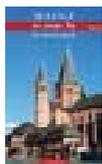
Kiel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-037-4



Leipziger Spaziergänge
Leutzsch
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-107-4



Leipziger Spaziergänge
Ostvorstadt
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-088-6



Mainz an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-065-7



Pirna an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-073-2



Leipziger Spaziergänge
Plagwitz
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-043-5



Marburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-63-7



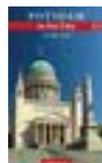
Potsdam an einem Tag
Ein Stadtrundgang
5. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-06-4



Leipziger Spaziergänge
Südvorstadt
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-072-5



Meißen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-031-2



Potsdam in One Day
A City Tour
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-36-1



Musikstadt Leipzig
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-09-5



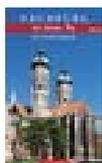
Münster an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-050-3



Quedlinburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-937146-89-8



Leipzig - City of Music
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-37-8



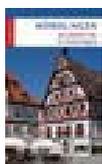
Naumburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-34-7



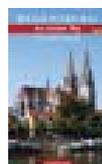
Quedlinburg in One Day
A City Tour
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-92-8



Leipzig 1989
Eine Chronik
3. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-71-3



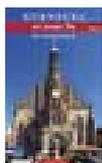
Nördlingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-106-7



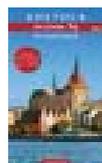
Regensburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-004-6



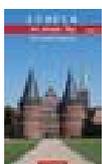
Leipzig 1989
A Chronicle
2. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-937146-72-0



Nürnberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-29-3



Rostock an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-008-4



Lübeck an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-019-0



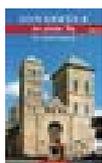
Oldenburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-038-1



Rostock in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-040-4



Lüneburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-018-3



Osnabrück an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-051-0



Schwäbisch Hall an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-089-3



Magdeburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
2. Auflage
5,00 Euro
978-3-942473-33-0



Paderborn an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-052-7



Schwerin an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-942473-32-3



Soest an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-074-9



Ulm/Neu-Ulm an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-091-6



Wittenberg in One Day
A City Tour
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-51-4



Speyer an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-090-9



Weimar
Ein Stadtführer
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-068-8



Wolfenbüttel an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-82-8



Stade an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-053-4



Weimar
A City Guide
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-092-3



Worms an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
6,00 Euro
ISBN 978-3-95797-109-8



Stralsund an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-27-9



Wetzlar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-942473-62-0



Xanten an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-069-5



Torgau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
4,95 Euro
ISBN 978-3-95797-039-8



Wiesbaden an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-054-1



Zittau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-055-8



Trier an einem Wochenende
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-066-4



Wismar an einem Tag
Ein Stadtrundgang
3. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-942473-81-1



Zürich
Ein Stadtführer
1. Auflage
8,95 Euro
ISBN 978-3-95797-033-6



Tübingen an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-067-1



Wittenberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang
4. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-937146-88-1



Zwickau an einem Tag
Ein Stadtrundgang
1. Auflage
5,00 Euro
ISBN 978-3-95797-093-0





Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon: (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www.lehmstedt.de

Auslieferung:
LKG-Verlagsauslieferung
Martina Körnig
Telefon: (034206) 65 122
Telefax: (034206) 65 1734
E-Mail: martina.koernig@lkg-service.de

Vertrieb Reiseführer:
Kristina Schulze
Lehmstedt Verlag
Telefon: (0341) 92 60 489
E-Mail: schulze@lehmstedt.de

Umschlagbilder: Uta-Katharina Gau
Änderungen vorbehalten!

Verlagsvertretung:
Berlin/Hessen/Neue Bundesländer
Regina Vogel
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Nordrhein-Westfalen/Schleswig-Holstein
Christiane Krause
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

Bayern/Baden-Württemberg/
Rheinland-Pfalz/Saarland
Michel Theis
E-Mail: theis@buero-indiebook.de

c/o büro indiebook
Martin Stamm
Bothmerstraße 21
80634 München
Telefon: (089) 12 284 704
Telefax: (089) 12 284 705
E-Mail: office@buero-indiebook.de

 Sächsischer
Verlagspreis
2020

 Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 19